

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Europäisches Parlament: ein neues Gleichgewicht.... aber nicht euroskeptisch.

Autoren: Pascale Joannin, Eric Maurice



Das neue Europäische Parlament, das am 26. Mai mit einer deutlich höheren Wahlbeteiligung gewählt wurde, markiert das Ende des Zweiparteiensystems zwischen der Europäischen Volkspartei und der Sozialdemokratischen Partei Europas und markiert eine Konsolidierung des proeuropäischen Blocks mit den Liberalen und Grünen. Der euroskeptische Erdrutschsieg, von dem einige geträumt hatten, ist nicht eingetreten. Die Zusammensetzung der Gruppen und die Ernennungen der Köpfe der Institutionen werden jedoch

komplex sein und können einige Überraschungen mit sich bringen.

Fortsetzung

Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Wahlen** : Belgien - Dänemark - Lettland - Litauen
Stiftung : Konferenz/Prag - Bericht/2019 - Zukunft/Europa - Atlas/EU - Für Europa
Kommission : RescEU - Daten - China **Rat der Europäischen Union** : Zukunft/EU - Jugend - Verteidigung **Diplomatie** : AKP - Armenien - Handel **Europäische Agenturen** : Frontex - Europol **Österreich** : Rücktritt **Spanien** : Wahlen **Rumänien** : Referendum/Justiz - Verurteilung/Dragnea **Großbritannien** : Rücktritt **OECD** : Wirtschaftsaussichten - Künstliche Intelligenz **Kultur** : Preis/Literatur - Festival/Tallinn - Ausstellung Athen - Ausstellung/Stockholm - Ausstellung/Oslo - Ausstellung/London - Ausstellung/Chantilly

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

In Europa muss es nicht immer zum Schlimmsten kommen.



Mit einer Teilnahmequote von mehr als 50% und Ergebnissen, die den Einfluss der Extreme begrenzen und das Zentrum stärken, sind die Europawahlen 2019 eine Botschaft des Vertrauens der Öffentlichkeit zu Europa und ein positiver Appell an ihre Vertreter und darüber hinaus an die ganze Welt, schreibt der Präsident der Stiftung Jean-Dominique Giuliani...

Fortsetzung

Wahlen :

Ergebnisse der Parlamentswahlen in Belgien



Die belgischen Parlamentswahlen am 26. Mai führten zu einer verstärkten Aufteilung des Landes in zwei unterschiedliche politische Lager. In Flandern belegten die Nationalisten der Neuen Flämischen Allianz (N-VA) mit 25 Sitzen den ersten Platz vor dem Vlaams Belang

einer extrem rechten Partei, die ihre Sitzanzahl von 3 auf 18 steigerte. In Wallonien liegt die Sozialistische Partei mit 20 Sitzen vor der Reformbewegung des Premierministers Charles Michel. Die Wahl war auch durch das Erstarken der flämischen und französischsprachigen Grünen und der radikalen Linken der Arbeitspartei (PTB) gekennzeichnet. Diese Fragmentierung wird es schwierig machen, eine Regierung zu bilden... [Fortsetzung](#)

Die Sozialdemokratische Linke, Favorit bei Parlamentswahlen in Dänemark



Die von Mette Frederiksen geführte Sozialdemokratische Partei ist, laut Umfragen, die Partei, die die besten Erfolgsaussichten bei den dänischen Parlamentswahlen am 5. Juni hat. Damit liegt sie vor der Liberalen Partei des scheidenden Ministerpräsidenten Lars Lokke Rasmussen und den Populisten der Volkspartei. Gesundheitsfragen, Renten und globale Erwärmung sind die Hauptthemen des Wahlkampfes, während beim Thema Einwanderung eine enge Beziehung zwischen rechts und links besteht... [Fortsetzung](#)

Egils Levits wird voraussichtlich der nächste Präsident der Republik Lettland werden.



Am 29. Mai werden die 100 Mitglieder der Saeima, der einzigen Kammer des Parlaments, den Nachfolger von Raimonds Vejonis zum Präsidenten der Republik Lettland wählen. Drei Kandidaten sind offiziell im Rennen, darunter Egils Levits, Richter am Europäischen Gerichtshof... [Fortsetzung](#)

Gitanas Nausėda, zum Präsident der Republik Litauen gewählt



Der Ökonom Gitanas Nausėda gewann mit 66,72% die litauischen Präsidentschaftswahlen, deren zweite Runde am 26. Mai zeitgleich mit den Europawahlen stattfand. Gitanas Nausėda, ein unabhängiger Kandidat, besiegte Ingrida Simonyte, die ehemalige Finanzministerin. Er wird am 12. Juli die Nachfolge von Dalia Grybauskaitė antreten... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Europäischer Gipfel in Prag



Die Stiftung nimmt am Europäischen Gipfel in Prag teil, einer jährlichen Konferenz zu europäischen Themen, die vom 27. bis 29. Mai stattfindet. Am 28. Mai wird Pascale Joannin, Generaldirektorin der Stiftung, an einer Diskussionsrunde zum Thema "Welche Vision von Führung für die Union" in der französischen Botschaft teilnehmen. Der Leiter des Brüsseler Büros der Stiftung, Eric Maurice, moderiert einen Runden Tisch über die "Herausforderung für die Rechtsstaatlichkeit und die Grundwerte der Union"... [Fortsetzung](#)

Der Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2019



Der "Schuman-Bericht über die Lage der Union", ein Nachschlagewerk für europäische Entscheidungsträger, liegt in digitaler Form vor. Dieses Jahr der Erneuerung der europäischen Institutionen ist eine Gelegenheit zu einem eingehenden Nachdenken über den Zustand der Union, ihre Chancen, dank der Verbindungen, die sie zwischen ihren Mitgliedstaaten schaffen kann, mehr Unabhängigkeit und Gewicht auf der internationalen Bühne zu erlangen. Der Bericht fasst die Beiträge der besten Experten zusammen und bietet 33 Karten, die die wichtigsten europäischen Themen zusammenfassen, sowie ein unveröffentlichtes Set kommentierter Statistiken. Bestellen Sie!.. [Fortsetzung](#)

"La grande basculcule" - Das europäische 21. Jahrhundert



In "La grande basculcule", veröffentlicht vom Verlag der Ecole de guerre, zeigt Jean-Dominique Giuliani - entgegen den üblichen Diskursen -, dass die Europäische Union über die Mittel verfügt, um den neuen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Europa ist es gelungen, die Erwartungen seiner Gründerväter zu übertreffen. Es kann ihr noch gelingen, ihren Platz unter den drei größten Mächten der Welt am Ende des Jahrhunderts zu sichern... [Fortsetzung](#)

Ständiger Atlas der Europäischen Union

Im Hinblick auf die bevorstehenden Europawahlen hat die Stiftung eine



neue Ausgabe des "Ständigen Atlas der Europäischen Union" veröffentlicht, der einen umfassenden Überblick über die Union, die Eurozone, jeden ihrer Mitgliedstaaten und ihre Überseegebiete bietet. Dieses Buch versorgt jeden Leser jederzeit mit den aktuellsten und objektivsten politischen und statistischen Informationen. Es ist in gedruckter Form auf der Website der Stiftung oder in Buchhandlungen und in digitaler Form erhältlich..
[Fortsetzung](#)

Buch von Robert Schuman "Für Europa"



Anlässlich der Europawahlen lädt die Stiftung Sie ein, Robert Schumans "Für Europa", das einzige Buch, das dieser "Vater Europas" diesem Abenteuer gewidmet hat, erneut zu lesen, um seinen Ansatz und die politischen Interessen dieses friedlichen und freiwilligen Aufbaus der Einheit des Kontinents zu verstehen, aus diesem Grund ist es einmalig in der Geschichte. Seine Vision bleibt eine Notwendigkeit für das heutige Europa und eine Notwendigkeit, sich seine Zukunft vorzustellen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

RescEU: Erste Löschflotte



Im Rahmen des neuen RescEU-Mechanismus startete die Kommission am 21. Mai die erste Feuerwehrflotte in Europa, um möglichen Waldbränden vorzugreifen. Sieben Löschflugzeuge und sechs Hubschrauber werden Teil dieser Flotte sein, die bis zum Sommer weiter ausgebaut werden könnte. Die Kommission baut auch ihre Überwachungs- und Koordinierungskapazitäten aus, um Katastrophen zu verhindern und darauf zu reagieren. Das neue Katastrophenschutzverfahren der Union, das im März 2019 in Kraft getreten ist, umfasst insbesondere das Instrument RescEU, eine Reserve von Kapazitäten und Maßnahmen bei Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen... [Fortsetzung](#)

Erster Geburtstag der DGSVO



Anlässlich des ersten Jahrestages des Inkrafttretens der Allgemeinen Datenschutzgrundverordnung (DGSVO) am 25. Mai veröffentlichte die Kommission die Teilergebnisse einer speziellen Eurobarometer-Umfrage. Fast 6 von 10 Personen in Europa sind mit der DGSVO vertraut, und der neu geschaffene Europäische Datenschutzausschuss hat mehr als 400 grenzüberschreitende Fälle identifiziert, die er untersucht. Der vollständige Bericht wird am 10. Juni veröffentlicht... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Unterzeichnung von Abkommen über die Zusammenarbeit im Luftverkehr mit China



Am 20. Mai unterzeichnete die Europäische Kommission zwei Abkommen mit China über die Sicherheit der Zivilluftfahrt und die Zusammenarbeit im Luftverkehr. Diese Abkommen folgen auf den EU-China-Gipfel vom 9. April 2019 und sind Teil der Luftstrategie der Kommission für Europa. Das erste Abkommen zielt darauf ab, den Handel zwischen der Europäischen Union und China im Zivilluftfahrtsektor zu unterstützen; das zweite ist ein horizontales Abkommen, das sicherstellt, dass bilaterale Luftverkehrsabkommen zwischen China und den Mitgliedstaaten mit dem europäischen Recht in Einklang stehen... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Schlussfolgerungen des Rates Allgemeine Angelegenheiten



Die Minister für europäische Angelegenheiten trafen sich am 21. Mai zur Vorbereitung des Europäischen Rates am 20. und 21. Juni, auf dem die europäischen Staats- und Regierungschefs voraussichtlich das strategische Programm der Union für den Zeitraum 2019-2024 verabschieden werden. Die Minister verwiesen zunächst auf den mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027, einschließlich des Vorschlags der Kommission zur Einbeziehung des Europäischen Entwicklungsfonds in den Haushalt der Union. Sie verabschiedeten zwei Beschlüsse zur Änderung der Zusammensetzung des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses sowie die Richtlinie über das Verbot von Einweg-Kunststoffen und eine neue Verordnung zur Harmonisierung der Anforderungen an Düngemittel... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates Bildung, Jugend, Kultur und Sport



Der Rat Bildung, Jugend, Kultur und Sport fand am 22. und 23. Mai in Brüssel statt. Die Minister schlugen Maßnahmen zur Bekämpfung von Unsicherheit, prekären Arbeitsbedingungen und Jugendarbeitslosigkeit vor. Sie nahmen auch eine Empfehlung zur Qualität der vorschulischen Bildung und des Zugangs zur Pflege an. Im Bereich Kultur erörterten die Minister Maßnahmen zur Förderung des Zugangs der jüngeren Generationen zur Kultur. Schließlich verabschiedeten die Minister im Bereich des Sports eine Entschließung über die Vertretung und Koordinierung der Mitgliedstaaten im Stiftungsrat der Internationalen Anti-Doping-Agentur... [Fortsetzung](#)

Sitzung des Militärausschusses der Union



Der Militärausschuss der Europäischen Union, in dem die Verteidigungschefs der Mitgliedstaaten vertreten sind, trat am 21. Mai zusammen. Er erörterte die Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO und die Möglichkeiten zu ihrer Stärkung sowie die militärische Mobilität. Er hat die laufenden Sicherheits- und Verteidigungseinsätze und -operationen der Union, einschließlich Ausbildungsmissionen, überprüft und die militärische Dimension des einheitlichen europäischen Luftraums überprüft. Militärbeamte erörterten auch die Einsatzfähigkeiten und Finanzinstrumente und wurden über die jüngsten Entwicklungen bei der Umsetzung der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit informiert... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Schlussfolgerungen des Ministerrates mit den AKP-Staaten



Der Ministerrat der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP) ist am 23. und 24. Mai zusammengetreten und hat sich auf die Verlängerung des Partnerschaftsabkommens EU-AKP konzentriert. Zu den diskutierten Themen gehörten die globale Erwärmung, die Meerespolitik und die Migration. Der für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung zuständige EU-Kommissar Neven Mimica und der togoische Außenminister Robert Dussey bewerteten die Fortschritte bei den Verhandlungen über eine neue Partnerschaft als Ersatz für das Cotonou-Abkommen, das 2020 ausläuft... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Bericht über die Umsetzung der Partnerschaft mit Armenien



Am 21. Mai veröffentlichte die Kommission einen Bericht über die Entwicklung der Beziehungen zwischen der EU und Armenien für den Zeitraum von Juni 2018 bis Mai 2019 im Vorfeld der Tagung des Assoziationsrates EU-Armenien am 13. Juni. In dem Bericht heißt es, dass Armenien auf eine Partnerschaft mit der EU hinarbeitet, und es ist sich der Rolle bewusst, die die EU bei der Reformagenda in Armenien spielen kann. Die Union leistete somit bei den Parlamentswahlen in Armenien im Dezember 2018 umfangreiche Unterstützung und leitete einen strategischen Dialog über den Justizsektor ein. Auch der Handel zwischen der EU und Armenien ist in einem Jahr um 15 % gestiegen, und die Zusammenarbeit im Bildungsbereich wurde verstärkt... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates Auswärtige Angelegenheiten



Die Außenminister trafen sich am 27. Mai zu Gesprächen über internationale Handelsfragen. Sie haben ein zusätzliches Mandat für die Verhandlungen im Rahmen der Welthandelsorganisation (WTO) angenommen, damit die Kommission an multilateralen Verhandlungen über den elektronischen Geschäftsverkehr teilnehmen kann. Die Minister erörterten auch die Handelsbeziehungen zwischen der EU und den USA und das Freihandelsabkommen mit Vietnam... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Frontex: Erste gemeinsame Operation auf dem Balkan



Die Europäische Grenz- und Küstenschutzagentur (Frontex) hat am 21. Mai in Zusammenarbeit mit Albanien ihre erste gemeinsame Operation auf dem Gebiet eines benachbarten Drittlandes gestartet. Ab dem 22. Mai werden Frontex-Teams und albanische Küstenwache an der griechisch-albanischen Grenze eingesetzt, um die Sicherheit zu verbessern. Diese erste gemeinsame Operation folgt auf ein im Oktober 2018 mit Albanien unterzeichnetes Abkommen und zielt auf die Stärkung der Grenzkooperation mit den westlichen Balkanstaaten ab. Ähnliche Abkommen wurden mit Nordmazedonien, Serbien, Bosnien und Herzegowina

und Montenegro unterzeichnet und könnten in den kommenden Monaten in Kraft treten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Zerschlagung einer großen kriminellen Gruppe



Ein großes europäisches Netz für organisierte Kriminalität wurde durch eine gemeinsame Operation mehrerer europäischer Polizeikräfte zerschlagen, was zur Verhaftung von rund 20 Verdächtigen führte, wie Europol am 22. Mai bekannt gab. Nach Angaben der Europäischen Agentur für die Zusammenarbeit der Kriminalpolizei mit Sitz in Den Haag hat diese internationale kriminelle Gruppe, die als "hochprofessionell und gefährlich" bezeichnet wird, zwischen 2017 und 2019 schätzungsweise rund 680 Mio. € erbeutet... [Fortsetzung](#)

Österreich :

Österreich: Misstrauensantrag gegen die Regierung von S. Kurz



Am 27. Mai wurde Sebastian Kurz, der österreichische Bundeskanzler der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) und seine Regierung, aufgrund eines Mißtrauensantrags des österreichischen Parlaments, unterstützt von der Sozialistischen Partei Österreichs (SPÖ), der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) und der Jetzt-Liste, gestürzt. Dieser Misstrauensantrag ist eine neue Folge des "Ibiza-Skandals" ein möglicher Korruptionsfall, an dem der ehemalige Vizekanzler Heinz-Christian Strache, beteiligt war... [Fortsetzung](#)

Spanien :

Ergebnisse der Regional- und Kommunalwahlen



Zeitgleich mit den Europawahlen am 26. Mai fanden Kommunal- und Regionalwahlen statt. In Madrid gewann die Linkspartei Mas Madrid mit 30% der Stimmen die Wahl, aber das Rechte Lager konnte das Rathaus mit der Volkspartei (24%) und Ciudadanos (19%) übernehmen. In Barcelona lag die Republikanische Linke von Katalonien (ERC) mit 21% der Stimmen an erster Stelle, vor der Barcelona-Partei in comu (20%), die Partei der Sozialisten von Katalonien (18%), Ciudadanos (18%) und die Volkspartei (5%). Bei den Regionalwahlen wählten 12 von 17 Regionen neue Abgeordnete, wie Madrid, wo die PSOE mit 27% der Stimmen gegen die Volkspartei (22%), Ciudadanos (19%) und Mas Madrid (14%) gewann... [Fortsetzung](#)

Rumänien :

Ergebnis des Referendums zum Thema Justiz



Am 26. Mai nahmen mehr als 40 % der rumänischen Wähler an dem von Präsident Klaus Iohannis einberufenen Referendum über die Zukunft der rumänischen Justiz teil, mit dem die erforderliche Beteiligungsquote von 30 % erreicht wurde. Mehr als 80 % antworteten mit Ja auf die beiden Fragen, die darauf abzielen, Amnestie und Begnadigung in Korruptionsfällen zu verbieten und die Annahme von Notverordnungen durch die Regierung über Straftaten und die Justizorganisation zu verbieten. Am Tag nach dem Referendum wurde der Vorsitzende der regierenden Sozialdemokratischen Partei, Liviu Dragnea, der die Idee für die Reformen hatte, die Klaus Iohannis verbieten will, zu 3,5 Jahren Haft verurteilt. Er war in einen Scheinbeschäftigungsskandal verwickelt... [Fortsetzung](#)

Dreieinhalb Jahre Haft für den Vorsitzenden der Sozialdemokratischen Partei Rumäniens



Der Vorsitzende der regierenden Sozialdemokratischen Partei Rumäniens, Liviu Dragnea, wurde am 27. Mai vom Obersten Gerichtshof für Berufung und Justiz zu dreieinhalb Jahren Gefängnis wegen Veruntreuung öffentlicher Gelder verurteilt. Einige Stunden später wurde er im Gefängnis von Rahova eingesperrt. Er wurde 2016 zu zweieinhalb Jahren Haft wegen Wahlbetrug auf Bewährung verurteilt und seit 2017 wird er vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) wegen angeblicher Unterschlagung in Höhe von 21 Millionen Euro beobachtet und galt als der starke Mann des Landes. Die Verurteilung erfolgt nach der Niederlage der Sozialdemokratischen Partei bei den Europawahlen und dem doppelten Referendum über die Reform des Justizsystems... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Rücktritt von Theresa May



Premierministerin Theresa May kündigte am 24. Mai an, dass sie am 7. Juni zurücktreten wird, da es für sie unmöglich ist, das Austrittsabkommen Großbritanniens aus der Europäischen Union vom britischen Parlament ratifizieren zu lassen. Um sie zu ersetzen, muss die regierende konservative Partei einen Konvent abhalten. 7 Kandidaten haben sich bereits aufgestellt, darunter der ehemalige Außenminister Boris Johnson, der ehemalige Brexit-Minister Dominic Raab und Umweltminister Michael Gove... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

OECD :

Wirtschaftsaussichten



In ihrem jüngsten Economic Outlook, der am 21. Mai veröffentlicht wurde, hebt die OECD die Verlangsamung des Welthandels und die "Eskalation von Handelsstreitigkeiten" hervor. Es wird erwartet, dass das globale Wachstum in den nächsten zwei Jahren moderat und sehr fragil bleibt. Die Prognosen für das Euro-Gebiet werden nach oben korrigiert, jedoch mit einem geringeren Wachstum als 2018 (1,2% bzw. 1,4% in den Jahren 2019 und 2020, gegenüber 1,8% im Jahr 2018)... [Fortsetzung](#)

Annahme von Grundsätzen für die künstliche Intelligenz



42 OECD-Mitglieder und Partnerländer haben am 22. Mai die ersten zwischenstaatlichen Grundsätze für künstliche Intelligenz (KI) offiziell verabschiedet. Dabei verpflichten sie sich zu internationalen Standards, um das Design robuster, sicherer, fairer und vertrauenswürdiger KI-Systeme zu gewährleisten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kultur :

Preisträger des Literaturpreises der Europäischen Union 2019



Am 22. Mai wurden die 14 Gewinner des Literaturpreises der Europäischen Union 2019 bekannt gegeben: Laura Fredenthaler (Österreich), Piia Leino (Finnland), Sophie Daull (Frankreich), Réka Mán-Várhegyi (Ungarn), Beqa Adamashvili (Georgien), Nikos Chryssos (Griechenland), Jan Carson (Irland), Giovanni Dozzini (Italien), Daina Opolskaite (Litauen), Marta Dzido (Polen), Tatiana Țîbuleac (Rumänien), Ivana Dobráková (Slowakei), Halya Shyyan (Ukraine) und Melissa Harrison (Großbritannien). Dieser Preis wird jährlich an talentierte Autoren aus ganz Europa vergeben und unterstreicht den Reichtum des kulturellen und sprachlichen Erbes Europas. Die Preisverleihung findet am 2. Oktober in Brüssel statt... [Fortsetzung](#)

Festival Baltica in Estland



Das Baltica Festival findet vom 29. Mai bis 2. Juni in Tallinn statt. Es ist das größte Kulturprojekt, das sich der Folklore in der Region widmet. Die Veranstaltung, die Estland, Lettland und Litauen seit 1987 jährlich organisieren, bietet Konzerte, Paraden, Treffen und Workshops zur Förderung der kulturellen Identität der baltischen Länder... [Fortsetzung](#)

Ein Spielplatz in Athen



Bis zum 8. Juni zeigen die Athener Galerien von Zoumboulakis die Ausstellung "Playground Bay", eine Reihe von Werken des zypriotischen Malers Philippos Theodorides. Jedes seiner Werke stellt ein freies und abstraktes Experimentieren dar... [Fortsetzung](#)

Die Stockholmer Jahre



Vom 30. Mai bis 29. September präsentiert das Sven-Harry Art Museum in Stockholm die Ausstellung des schwedischen Malers Gösta Adrian-Nilsson. Die Ausstellung zeigt "Die Stockholmer Jahre" von 1917 bis 1919... [Fortsetzung](#)

Anselm Kiefer in Oslo

Vom 30. Mai bis 15. Oktober präsentiert das Astrup Fearnley Museum in Oslo den Dialog zwischen Büchern und Holzschnitten im Werk des



zeitgenössischen deutschen Künstlers Anselm Kiefer... [Fortsetzung](#)

Ausstellung Lee Krasner



Vom 30. Mai bis 1. September zeigt die Barbican Gallery in London das Werk von Lee Krasner, einer amerikanischen Pionierin des abstrakten Expressionismus. Unter dem Titel "Lee Krasner: Living Colors" feiert diese Ausstellung eine Künstlerin, die lange im Schatten ihres Mannes Jackson Pollock stand und deren Werk in Europa bisher wenig Beachtung fand... [Fortsetzung](#)

Die nackte Mona Lisa



Vom 1. Juni bis 6. Oktober, anlässlich des 500. Todestages von Leonardo da Vinci, zeigt die Domaine de Chantilly eine Ausstellung, die einem seiner rätselhaftesten Werke gewidmet ist: Monna Vanna, auch bekannt als die nackte Mona Lisa... [Fortsetzung](#)

Agenda :



27. Mai
Brüssel
Rat für Auswärtige Angelegenheiten (Handel)



27. bis 28. Mai 2019
Brüssel
Rat "Wettbewerbsfähigkeit"



28. Mai 2019
Brüssel
Informelles Treffen der Staats- und Regierungschefs

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Cléa Agosta, Delphine Bougassas-Gaullier, Clément Liénard, Magali Menneteau, Marion Paronian,
Louise Siwertz

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren

Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)